

Einbindung des Dr. Lennartz Laborprogramms in die Software NextStep Apo-Ident

Einmalige Vorbereitung

Wenn Sie Ihre Ausgangsstoffprüfungen mit dem Dr. Lennartz Laborprogramm für Apotheken dokumentieren, nehmen Sie bitte folgende einmalige Einstellungen vor, um den Datenaustausch zwischen beiden Programmen herzustellen.

Einstellungen im NextStep Apo-Ident

Klicken Sie oben in der Menüleiste auf **<Einstellungen>** und wählen bei **Protokollverwaltung** durch die Option **Dr. Lennartz Laborprogramm** aus. Anschließend klicken Sie rechts daneben auf den **<Button mit dem Stift>**. Es öffnen sich die Datenaustausch-Einstellungen. Standardmäßig voreingestellt sind **Datenaustausch aktivieren** und das **Austauschverzeichnis** „C:\Winclip\Austausch\Apo-Ident“.

Falls Sie einen anderen Austauschordner definieren möchten, wählen Sie bitte mit **<Durchsuchen>** Ihr gewünschtes Verzeichnis aus und bestätigen Sie dies mit **<Anwenden>**. Nun wird anstelle eines Apo-Ident Prüfprotokolls ein für das Dr. Lennartz Laborprogramm geeignetes Messprotokoll erstellt.

Einstellungen im Dr. Lennartz Laborprogramm

Starten Sie das Dr. Lennartz Laborprogramm. Klicken Sie in der Menüleiste **<Datei>** auf **<Programmeinstellungen>**. In dem Register **Ausgangsstoffe** setzen Sie die das Häkchen bei **<NIR-Apo-Ident-Anbindung aktivieren>** und wählen darunter den selben Austauschordner aus, den Sie bereits in der Software NextStep Apo-Ident festgelegt haben. **<Speichern>** Sie Ihre Angaben.

Sie haben nun einen gemeinsamen Austauschordner festgelegt und können mit Ihrer NIR-Ausgangsstoffprüfung beginnen.

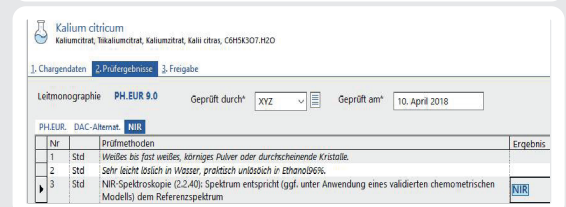
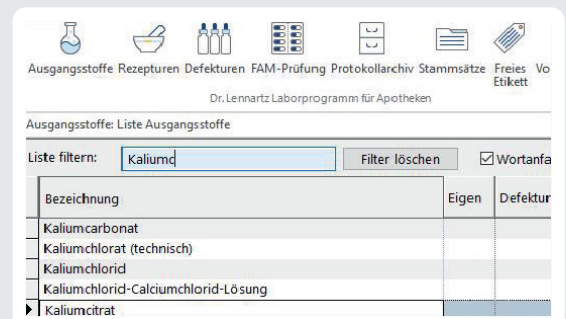
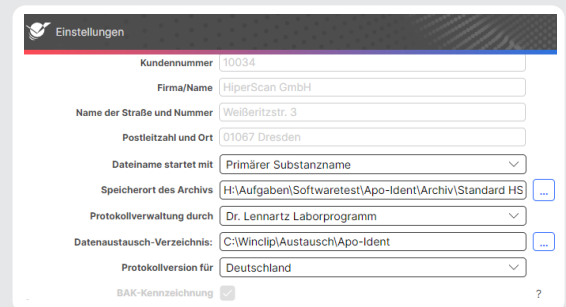
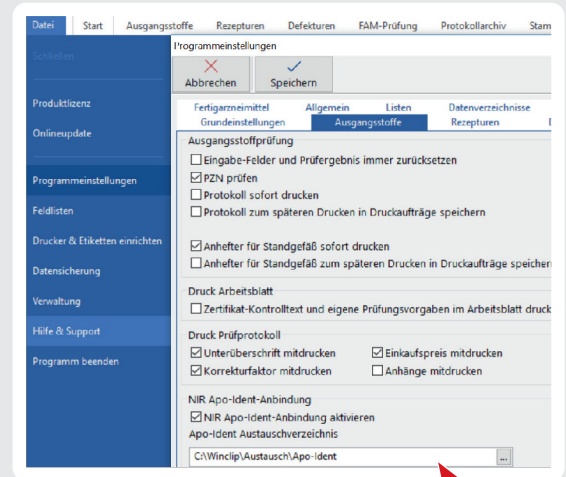
Hinweis: Es ist zwingend notwendig, dass Sie in beiden Programmen denselben Austauschordner festgelegt haben, sodass der Austausch funktionieren kann. Unsere Empfehlung: kopieren Sie den Linkpfad aus den Einstellungen im Dr. Lennartz Laborprogramm und fügen Sie denselben Link in den Einstellungen im NextStep Apo-Ident ein.

Bedienung der Software

Sie beginnen die Dokumentation der NIR-Ausgangsstoffprüfung immer mit dem Dr. Lennartz Laborprogramm.

Unter **Ausgangsstoffe** geben Sie die zu prüfende Substanz ein und bestätigen den Stoff in der Liste mit einem Doppelklick.

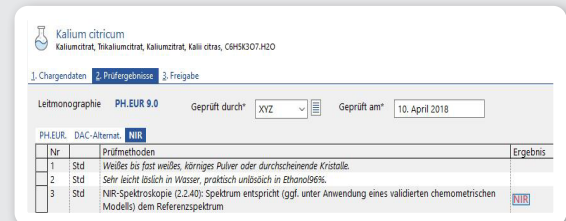
Geben Sie in dem Register **1. Chargendaten** alle notwendigen Angaben ein und klicken anschließend auf den Pfeil unten rechts, um zu **2. Prüfergebnisse** zu gelangen. Tragen Sie bei **Geprüft durch** Ihr Namenskürzel ein und wählen aus den verschiedenen Registern die **<NIR>** Prüfmethode aus. Klicken Sie anschließend den **<blauen NIR Button>** in der Spalte Ergebnis. Es öffnet sich ein neues Fenster. Klicken Sie auf **<an Apo-Ident übergeben>**, um die Daten an Apo-Ident zu übertragen.



Wechseln Sie nun zur Software NextStep Apo-Ident. Nachdem Sie Ihr **Konfigurationsprofil** ausgewählt haben, klicken Sie bei „Auswahl der Substanz“ rechts auf das **<Dr. Lennartz Symbol>**. Somit übertragen Sie alle Daten aus dem Laborprogramm direkt zu Apo-Ident. Führen Sie die Messung wie gewohnt durch und **<Speichern>** Sie im Anschluss das erstellte Prüfprotokoll.

Wechseln Sie nun wieder zum Dr. Lennartz Laborprogramm. Ist der NIR-Button rot markiert, ist das Messprotokoll bereits hinterlegt. Fahren Sie wie gewohnt mit der Dokumentation im Dr. Lennartz Laborprogramm fort.

Hinweis: Sind die Programme NextStep Apo-Ident und das Dr. Lennartz Laborprogramm auf unterschiedlichen PCs installiert, müssen Sie Ihre Ausgangsstoffprüfung zuerst mit Apo-Ident abschließen. Kopieren Sie sich das im Apo-Ident Archiv befindende PDF Prüfprotokoll auf einen USB-Stick. Verbinden Sie den USB-Stick anschließend mit dem PC, auf dem Sie das Dr. Lennartz Laborprogramm verwenden. Wählen Sie nun im Dr. Lennartz Laborprogramm unter NIR-Protokoll auswählen das entsprechende Protokoll vom USB-Stick aus und fügen es mit einem Doppelklick hinzu. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK. Das Prüfprotokoll wurde nun hinzugefügt. Fahren Sie wie gewohnt mit der Dokumentation im Dr. Lennartz Laborprogramm fort.



Kalium citricum
Kaliumotrat, Trikaliumotrat, Kaliumotrat, Kali citras, C6H5K3O7·H2O

1. Chargendaten 2. Prüfergebnisse 3. Freigabe

Leitmonographie: PH.EUR 9.0 Geprüft durch: XYZ Geprüft am: 10. April 2018

PH.EUR: DAC-Alternat: NIR

Nr.	Prüfmethode	Ergebnis
1	Std. Weißes bis fast weißes, körniges Pulver oder durchscheinende Kristalle.	
2	Std. Sehr leicht löslich in Wasser, praktisch unlöslich in Ethanol(96%.	
3	Std. NIR-Spektroskopie (2.2.40): Spektrum entspricht (ggf. unter Anwendung eines validierten chemometrischen Modells) dem Referenzspektrum.	